

Feurige Liebe

Text: Robert Reinick (1805-1852)

(WoO 42)

Joseph Gabriel Rheinberger (* 1839; † 1901)

Nicht zu geschwind (♩ = 60)

Tenor I
8
feur' - ge Lie - be heißt das Kraut;

Tenor II
8
1. feur' - ge Lie - be heißt das Kraut;

Bass I
mf
1. Wächst ein Kraut in un-serm Gar - ten, feur' - ge Lie - be heißt das Kraut;

Bass II
mf
1. Wächst ein Kraut in un-serm Gar - ten, feur' - ge Lie - be heißt das Kraut;

5
T. I
8
feur' ge hmu - cke Toch - ter,

T. II
8
feur' hmu-cke Toch - ter,

B. I
f
feur' ge Lie - be! Kommt des Nach - bars schmu - cke Toch - ter,

B. II
f
feur' ge Lie - be! Kommt des Nach - bars schmu - cke Toch - ter,

musicalion
klicken für mehr

9
T. I
8
hat mich freund - lich an - ge-schaut. *smorz. pp* Steckt das Kräut - lein

T. II
8
hat mich freund - lich an - ge-schaut. *smorz. pp* Steckt das Kräut - lein

B. I
f
hat mich freund - lich an - ge-schaut. *smorz. pp* Steckt das Kräut - lein

B. II
f
hat mich freund - lich an - ge - schaut. *smorz. pp* Steckt das Kräut - lein

12

T. I
8 mir ins Knopf - loch, spricht: "Wie blaß ist dein Ge - sicht!

T. II
8 mir ins Knopf - loch, spricht: "Wie blaß ist dein Ge - sicht!

B. I
8 mir ins Knopf - loch, spricht: "Wie blaß ist dein Ge - sicht!

B. II
8 mir ins Knopf - loch, spricht: "Wie blaß ist dein Ge - sicht!

15

T. I
8 *f* Feur' - ge Lie - be trag' am Her - zen,

T. II
8 *f* Feur' - ge Lie - be trag' am Her - zen,

B. I
8 *f* Feur' - ge Lie - be trag' am Her - zen,

B. II
8 *f* Feur' - ge Lie - be trag' am Her - zen,

dim. 3

dim. 3

dim.

19

T. I
8 *(dim.)* rot, und in - nig, frisch und licht!"

T. II
8 *(dim.)* rot, und in - nig, frisch und licht!"

B. I
8 *(dim.)* rot, und in - nig, frisch und licht!"

B. II
8 *(dim.)* rot, und in - nig, frisch und licht!"

rit.

tempo primo (♩ = 60)

23

p *sf*

2. bis es welk und un-schein-bar,
3. daß das Kraut so wun-der-lich,

p *sf*

2. bis es welk und un-schein-bar,
3. daß das Kraut so wun-der-lich,

mf *p* *sf*

2. Hab das Kräut-lein auch ge-tra-gen bis es welk und un-schein-bar,
3. Hätt'ich's frü-her nur ge-ah-net, daß das Kraut so wun-der-lich,

mf *p* *sf*

2. Hab das Kräut-lein auch ge-tra-gen bis es welk und un-schein-bar,
3. Hätt'ich's frü-her nur ge-ah-net, daß das Kraut so wun-der-lich,

27

f *p*

bis es un-schein-bar, hab mir's aus dem Sinn ge-schla-gen;
daß es wun-der-lich, hätt'ich la-chend sie ge-be-ten:

f *p*

bis es un-schein-bar, hab mir's aus dem Sinn ge-schla-gen;
daß es wun-der-lich, hätt'ich la-chend sie ge-be-ten:

f *p*

bis es un-schein-bar, hab mir's aus dem Sinn ge-schla-gen;
daß es wun-der-lich, hätt'ich la-chend sie ge-be-ten:

f *p*

bis es un-schein-bar, hab mir's aus dem Sinn ge-schla-gen;
daß es wun-der-lich, hätt'ich la-chend sie ge-be-ten:

31

f *smorz. p*

doch da kam's gar wun-der-bar! Wur-zel schlug es
"Schatz, be-halt es nur für dich." A-ber jetzt! ich

f *smorz. p*

doch da kam's gar wun-der-bar! Wur-zel schlug es
"Schatz, be-halt es nur für dich." A-ber jetzt! ich

f *smorz. p*

doch da kam's gar wun-der-bar! Wur-zel schlug es
"Schatz, be-halt es nur für dich." A-ber jetzt! ich

f *smorz. p*

doch da kam's gar wun-der-bar! Wur-zel schlug es
"Schatz, be-halt es nur für dich." A-ber jetzt! ich

34

T. I
8 mir im Her - zen, dehnt' sich drin ge - wal - tig aus,
fühl', ichühl' es, aus - zu rot - ten geht's nicht mehr.

T. II
8 mir im Her - zen, dehnt' sich drin ge - wal - tig aus,
fühl', ichühl' es, aus - zu rot - ten geht's nicht mehr.

B. I
8 mir im Her - zen, dehnt' sich drin ge - wal - tig aus,
fühl', ichühl' es, aus - zu rot - ten geht's nicht mehr.

B. II
8 mir im Her - zen, dehnt' sich drin ge - wal - tig aus,
fühl', ichühl' es, aus - zu rot - ten geht's nicht mehr.

37

T. I
8 brennt wie Nes - seln, un - ter Schmer - zen
Aus dem Knopf - loch läßt sich's rei - ßen,
dim.

T. II
8 brennt wie Nes - seln, un - ter Schmer - zen
Aus dem Knopf - loch läßt sich's rei - ßen,
dim.

B. I
8 brennt wie Nes - seln, un - ter Schmer - zen
Aus dem Knopf - loch läßt sich's rei - ßen,
dim.

B. II
8 brennt wie Nes - seln, un - ter Schmer - zen
Aus dem Knopf - loch läßt sich's rei - ßen,
dim.

musicalion
klicken für mehr

41

T. I
8 treibt es Blüt' um Blüt' her - aus.
aus dem Her - zen nim - mer - mehr!
p

T. II
8 treibt es Blüt' um Blüt' her - aus.
aus dem Her - zen nim - mer - mehr!
p

B. I
8 treibt es Blüt' um Blüt' her - aus.
aus dem Her - zen nim - mer - mehr!
p

B. II
8 treibt es Blüt' um Blüt' her - aus.
aus dem Her - zen nim - mer - mehr!
p

rit.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Feurige Liebe](#)

Komponist: [Josef Gabriel Rheinberger](#)

Epoche: Romantik

Thema: Humor

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

4-stimmiger Satz für Männerchor; Text: Robert Reinick (1805-1852)